Dienstag, 17. November 2015

AUS DER REGION / WETTER

Kritik am **Kreis Rastatt**

Rastatt/Hagenau (BNN). In einem Schreiben an den Landkreis Rastatt zeigt sich die grenzüberschreitende Initiative für einen öffentlichen Verkehr zwischen Baden und dem Elsass Trans-Pamina erstaunt und gleichzeitig enttäuscht über die jüngste Aussage des zuständigen Dezernenten zum Angebot des Landes Baden-Württemberg, die Planungen für eine Regiobuslinie zwischen Rastatt und Haguenau vorerst nicht weiter zu verfolgen, da dieser Verbindung keine Chance eingeräumt würde. Der Grund seien fehlende Ansprechpartner auf französischer Seite.

"Wenn es in Frankreich demnächst eine Verwaltungsreform geben wird, ist dies für Trans-Pamina kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen und zu behaupten, es gäbe in Frankreich keine Ansprechpartner. Zuständig ist in Frankreich zukünftig die Region und es ist nicht vorstellbar, dass dort kein ent-

Trans-Pamina pocht auf Regiobus ins Elsass

sprechender Ansprechpartner zu finden sei", so der Trans-Pamina-Vorstand.

Das Land bietet einen Zuschuss für den Betrieb einer grenzüberschreitenden Buslinie an, ein Novum seit der Reform des öffentlichen Nahverkehrs im Jahre 1995, und jetzt suche man nach Ausreden und gegenseitigen Schuldzuweisungen, um diese Buslinie zu verhindern. Damit ist die Initiative nicht einverstanden. In dem Schreiben erklärt Trans-Pamina, dass die Mitglieder sich weiterhin für einen grenzüberschreitenden Verkehr einsetzen werden und hoffen gleichzeitig, dass sich in Zukunft die dafür Verantwortlichen auf beiden Seiten des Rheines ihrer Verantwortung nicht weiter entziehen werden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Infos zur Planung für das BBZ Ettlingen

Ettlingen (BNN). Zu den Planungen für die Fortentwicklung des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen gibt es eine Info-Veranstaltung. Beginn am Montag, 23. November, in der Sporthalle des BBZ ist um 18 Uhr.



BLUMENAU hat ein riesengroßes Oktoberfest und liegt in Brasilien. Schüler der vom Landkreis getragenen Schulen aus Bruchsal und Bretten waren dort auf Austauschbesuch. Der Landkreis pflegt eine Partnerschaft in die Region der badischen Auswanderer. Foto: pr

In der Heimat der Auswanderer

Landkreisschulen pflegen die Partnerschaft mit Gemeinden in Brasilien

Bretten/Bruchsal (BNN). Schüleraustauschprogramme leben das Jahr über von der Kommunikation über die sozialen Netze, am schönsten ist aber immer noch ein persönlicher Besuch. Schüler der Handelslehranstalt Bruchsal, der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal und der Beruflichen Schulen Bretten waren jetzt zum Partnerschaftsaustausch in Brasilien. Der Landkreis Karlsruhe hat dort die Partnerstadt Brusque. Guabiruba ist Partnergemeinde von Karlsdorf-Neuthard. Im Juni waren brasilianische Jugendliche Gäste in Deutschland.

Stadtbesichtigungen in Blumenau, mit einem Abstecher auf das nach München

weltweit zweitgrößte Oktoberfest, die Universität Unifebe und die Strände von Balneário Camboriú mit dem Parque Interpraias standen ebenso auf dem Programm wie ein Besuch der Hauptstadt des Bundesstaates Santa Catarina, Florianópolis sowie die Besichtigung einer Textilfabrik in Brusque. Sportlich wurde es für die Schülergruppe mit ihren Partnern bei Wanderungen in einem Naturreservat oder beim gemeinsamen Reiten, Radfahren oder Klettern.

Daneben gingen Brasilianer und Deutsche gemeinsam in die Schule und wurden von ihren Gastfamilien in das ganz normale Familienleben eingebunden.

Brusque wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von badischen Auswanderern aus und Guabiruba begrüßt.

In Guabiruba nahmen sie an einem deutschsprachigen Gottesdienst teil, bei der Kirchenchor von Karlsdorf dabei

der Gegend um Karlsdorf-Neuthard gegründet und über die Jahrzehnte haben sich die deutsche Sprache, viele Traditionen und freundschaftliche Beziehungen in das Ursprungsland erhalten. So wurde die Gruppe aus Deutschland auch herzlich im Rathaus von Brusque

dem im Rahmen des dort gleichzeitig stattfindenden "Badener-Treffens" auch

Das Regierungspräsidium hatte er-

Da in dem kleinen Alt-Dettenheimer

auf der Fahrbahn stehenden Kuh in der Nacht zum Sonntag bei Ispringen musste das dabei schwer verletzte Tier

Belastung für den Körper

keine

gering

gering

keine

keine

keine

gering

gering

keine

erlegt werden. Noch während ein Anrufer gegen 0.20 Uhr die Polizei verständigte und über

Ispringen (BNN). Nach dem Zusam-

menstoß eines Kleinwagens mit einer

verursachen Unfall fünf ausgebüxte Kühe auf der Kreisstraße berichtete, ereignete sich bereits der Unfall zwischen dem Pkw und ei-

nem der Tiere. Der 72 Jahre alte Auto-

Kühe büxen aus und

fahrer blieb unverletzt. Das Rind war indessen so schwer verletzt, dass der örtliche Jagdpächter das Tier von seinem Leiden erlösen musste.

Wie sich herausgestellt hat, war der Weidezaun zuvor offenbar durch Unbekannte auf einer Länge von fünf Metern niedergedrückt worden.

Bewölkt und stürmisch, örtlich Regen mit Temperaturen von 6 bis 15 Grad

Heute behalten Wolken oft die Oberhand.

Stellenweise folgt Regen. Dabei werden im

Tagesverlauf 10 bis 16 Grad erreicht, nachts

kühlt es dann auf 14 bis 7 Grad ab. Örtlich

ziehen Schauer und Gewitter durch. Der

Telefonischer ADAC-Wintersportbericht

(Schwarzwald/Odenwald) unter 0721 /

8104499 oder: http://www.Wetterbote.de.

Wind wird stärker, es droht Sturm.

Deutschlandwetter

Winterservice

Vorhersage: Regionalwetter

Heute behalten dichte Wolken oft die Oberhand. Stellenweise folgt Regen oder Nieselregen. Dabei betragen die Werte in den Frühstunden 6 bis 12 Grad, während des Tages werden 10 bis 15 Grad erzielt. Der Wind weht stark aus West. In der Nacht entwickeln sich wieder mehr Wolken, die einige Schauer bringen. Dabei droht Sturm. Die Temperaturspanne umfasst 9 bis 14 Grad. Morgen erwärmt sich die Luft am Tage bis auf 14 Grad. Dazu stellt sich ein ausgewogenes Nebeneinander von Sonne und Wolken ein.



met

9° //15°

Weißenburg O

45

Hagenau O

STRASSBURG

O Kehl















Landau

Wörth

O Bühl

O Achern

9° //15°

Rastatt

O Baden-Baden

Gaggenau









Speyer (

Biowetter

Migräne

Hoher Blutdruck

Kopfschmerzen

Schlafstörungen

Rheumaschmerzen

Niedriger Blutdruck

Atemwegsbeschwerden

Reaktionszeit

Konzentration



12° // 15°

O Bruchsal

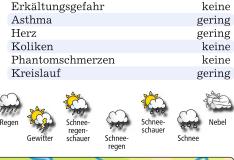
Pforzheim

6° //10°

● KARLSRUHE ○ Bretten

Ettlingen

Freudenstadt









7° **//**14°



9° //15°

KARLSRUHE





Sa

24h-Niederschlag*	$0,0 \text{ l/m}^2$	0.0 l/m^{2}
Wetter vorgestern	Karlsruhe*1	Feldberg
Wetterzustand*2	wolkig	wolkig
24h Höchstwert	15,3°C	8,3°C
24h Tiefstwert	10,8°C	-0,1°C
Luftfeuchtigkeit*2	62%	79%
max. Wind	72 km/h	86 km/h
Luftdruck*2	1018 hPa	

¹ Karlsruhe-Rheinstetten *2 um 15 Uhr *3 bis 15 Uhr *4 19 Uhr vorgestern bis 7 Uhr gestern *5 7 Uhr vorgestern bis 7 Uhr gestern

Rheinwasserstand Konstanz (Bodensee) Rheinweiler Karlsruhe-Maxau Hamburg Mannheim Worms 9° //14° Mainz



8° Großwetterlage

35°C →

-5°C

-10°C -

Kanarische

Hoch Viva befindet sich über Südeuropa und bestimmt das Wetter von Portugal bis zur Ukraine. Über den Norden und die Mitte wandern dagegen die Wolken einiger Sturmtiefs hinweg. So bringt Tief Heini bei Irland von der Bretagne her Regen.

15°

Madrid Barcelona

Kanaren Reisewetter Amsterdam Athen Istanbul Kopenhagen London Madrid Palma de M. Paris Rom

Bingen

Bodensee

Nordsee

Ostsee

Adria

Ägäis

Balearen

Wassertemperaturen

westl. Mittelmeer

östl. Mittelmeer

Stockholm 9°C sonnig Warmfront H Hoch Mischfront T Tief Mischluf O Moskau O Prag Wien O Zürich

Sorgen hinter dem Damm Von unserem Mitarbeiter

Alexander Werner

Dettenheim. In Alt-Dettenheim erinnert kaum noch etwas daran, welche Materialberge im Zuge der Rheindammsanierung über zwei Jahre bei intensivem Einsatz von Baggern und schweren Transportfahrzeugen auf der Zufahrtstraße hin- und her bewegt wurden. Von der Großbaustelle ist bis auf Reste von Personalcontainern und Absperrungen kaum noch etwas übrig. Wo sich unlängst noch ein Sandberg erhob, wurde ein Feld eingesät und der neue Damm ist links und rechts der geschlossenen Dammscharte kräftig ergrünt.

Die lange durchgeschüttelten und lärmgeplagten Anwohner wurden nach Abschluss des Bauabschnitts in ihrem Sektor mehr und mehr vom Transportverkehr erlöst, seit der eigentliche Baustellentransportverkehr im Zuge der

Dettenheim: Vergebliches Warten auf die Gutachten

flott gen Hochstetten voranschreitenden Dammertüchtigung mit zum Kieswerk verlegtem Materiallager im Vorfeld dorthin abgeleitet wurde. Doch entspannt zurücklehnen können oder wollen sich die Anwohner noch lange nicht. Die Sorgen um einen angemessenen Ausgleich von durch Erschütterungen an ihren Liegenschaften entstandenen Schäden sind bislang keineswegs ausgeräumt.

klärt, entstandene Schäden mit gutachterlichem Sachverstand zu klären, was indessen keinesfalls zu Lasten der Leute gehen sollte. Ebenso wurde den Anwohnern die Wahlmöglichkeit eingeräumt, ihre Schäden vorab begutachten und ganz oder teilweise ausgleichen zu lassen oder bis zum endgültigen Abschluss der Abschnittsbauarbeiten 2016 zu war-

Kreis die Schadensfragen Dauerthema sind, schürten die unterschiedlichen Erfahrungen speziell bei den stärker Betroffenen einmal mehr Befürchtungen, am Ende könnte sich die Abwicklung für sie nicht zufriedenstellend gestalten. Bislang gibt es vor Ort unterschiedliche Erfahrungen.

296 (-2)

209 (0)

339 (-6)

123(0)

145 (-8)

 $10^{\circ}\mathrm{C}$ bis $13^{\circ}\mathrm{C}$

10°C bis 13°C

10°C bis 12°C

17°C bis 22°C

17°C bis 23°C

17°C bis 21°C

16°C bis 21°C

18°C bis 21°C

21°C bis 24°C

 16°C

11°C

17°C

19°C

23°C

19°C

Europa heute Mittag

bedeckt

sonnig

bedeckt

sonnig

sonnig

sonnig

bedeckt

Regenschauer

heiter

75 (-1)